

## Eine belastende Zeit

Ein Bericht zum im Dezember 2019 in China ausgebrochenem Virus namens Corona. (Corona ist ein Virus der die Lunge befällt und auch tödlich enden kann, Anzeichen dafür sind z.B. Halsschmerzen, Fieber und ähnliches. Es kann aber auch vorkommen, dass es keine sichtbaren Symptome gibt.)

Seit einigen Wochen herrscht durch das Coronavirus und die dazugehörige Quarantäne ein Ausnahmezustand für Familien. Dadurch, dass nun auch Kitas und Schulen geschlossen haben, wird der Alltag immer schwerer und viele Eltern fühlen sich von Politikern im Stich gelassen.

Das Homeschooling macht es dabei nicht wirklich leichter.

Besonders für Familien mit Schul- und Kitakindern, die nebenbei arbeiten müssen, ist es nervenaufreibend, da sie die zur Verfügung stehende Zeit sowohl für Homeschooling, Homeoffice, Kinderbetreuung und den Haushalt aufteilen müssen.

Dadurch wünschen sich manche Eltern mehr Unterstützung von Lehrern und Schulen.

Onlinekurse, ein angepasster Lehrplan und lernmotivierende Apps mit denen es den Kindern Spaß macht, zu lernen, würden deshalb einige Nerven sparen.

Selbst der Familienzusammenhalt fängt an, allmählich zu hapern, da die Eltern durch den vielen Stress schneller genervt und gereizt sind.

Notbetreuung solle auch mehr Eltern zur Verfügung stehen, so die Meinung einiger Eltern.

Bundesländer und die Bundesregierung führen deshalb Überlegungen, wie sie den sogenannten Lockdown in Bezug auf die Schul- und Kitaschließungen langsam wieder aufheben können.

Experten warnen aufgrund der anhaltenden Belastung vor einer Zunahme häuslicher Gewalt und ungleichen Lernchancen. Umso länger diese Zeit noch anhält, desto mehr sind weitere Lösungsansätze vonnöten.

### Notizen:

- belastend
- alles halbherzig
- Viel Kraft und Organisation wichtig
- ansprüche an Schüler zu hoch
- wenig Unterstützung
- mehr Unterstützung nötig

Nathalie